

Klassenfahrtsfrust

Beitrag von „yula“ vom 12. September 2007 16:51

Hallo!

Bin gerade etwas wütend und muss mich mal abreagieren.

Ich mache in zwei Wochen eine Klassenfahrt und hab vor den Sommerferien dazu einen Elternabend stattfinden lassen, bei dem meine Kollegen und ich (wir fahren mit drei Klassen) Informationen gegeben haben. Natürlich sind auch ein paar Fragen aufgetaucht. Die habe ich geklärt und meinen Eltern beim Elternstammtisch beantwortet.

Jetzt fragt mich doch die Elternvertreterin, wann denn noch ein Elternabend stattfindet???? Es wären doch noch Fragen offen und das hätte man doch noch organisieren müssen und das wär doch immer so, dass kurz vorher noch ein Elternabend stattfindet und wie ich denn wohl könnte... Klar, dass ich das als (in)direkten Angriff werte.

Ich habe sie gefragt, welche Fragen denn noch offen wären, aber da fiel ihr nix ein. Es gibt auch keine offenen Fragen mehr. Morgen bekommen die Schüler und Eltern noch eine zweiseitige Pack-ToDo und Informationsliste, auf der wirklich alles wichtige nochmal steht.

Ich bin echt sooooo sauer und steiger mich da gerade etwas rein, aber meine Arbeit wird irgendwie überhaupt nicht gewürdigt bzw. ich werde angegriffen. Dabei war ich 2mal (!!) an dem Ort bzw. der Unterkunft, in die wir fahren werden und hab mir alles angeschaut. Ich muss diese Klassenfahrt nicht machen. Ich bekomme die zusätzliche Arbeitszeit nicht vergütet. Im Gegenteil, ich bezahl meine Reisekosten auch noch selbst. Und für unsere 80 Schüler dürfen nur 4 Lehrer dabeisein, mehr werden dafür nicht genehmigt. Und eine Klasse ist eine sehr schwierige Hauptschulklasse.

Stell ich mich jetzt blöd an?

Vielleicht, aber ich bin jetzt gerade in diesem Moment soooo wütend. Vielleicht hat jemand ein paar aufbauende Worte. Und entschuldigt ein eventuell auftretendes Durcheinander oder Fehler in meinem Beitrag. Hab das ohne großes Nachdenken runter geschrieben.

Gruß, Yula